



BürgerInitiative
Gera
Cretzschwitz

PRESSEINFORMATION

Gera, 14. September 2023

Schon mehr als 1.000 Unterstützer

In Geras Norden wächst der Widerstand gegen die geplante Recycling-Anlage in rasantem Tempo

Die am vergangenen Mittwoch gegründete BürgerInitiative Gera Cretzschwitz, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Ansiedlung der Recycling-Fabrik der südkoreanischen Firma SungEel in Geras Norden zu verhindern, trifft auf großes Interesse und Zustimmung.

Innerhalb von nur sechs Tagen konnten die Initiatoren der Bürgerinitiative mit Hilfe einer Online-Petition über 1.000 Unterschriften und Bekenntnisse zum Widerstand gegen das geplante Anschließungsvorhaben der Firma SungEel aus Südkorea sammeln. Mehrere hundert Unterschriften kommen noch zusätzlich durch die Listen hinzu, die an verschiedenen Kontaktpunkten in Bioläden, Bäckern, Dorfläden oder bei den Unternehmen im Umland in Papierform ausgelegt wurden.

Die gesammelten Unterschriften und auch die Statements der Bürger sind ein klares Zeichen und Votum: **Wir wollen eine solche Ansiedlung im Gewerbegebiet-Cretzschwitz nicht.** Und nahezu allen Teilnehmern ist völlig unverständlich, wie dieser Standort inmitten der Dörfer und landwirtschaftlich geprägten Region durch die LEG, das Thüringer Wirtschaftsministerium und die Stadt Gera für gerade dieses Anschließungsvorhaben nach den Erfahrungen in Rudolstadt überhaupt angeboten werden kann - das ist das erste Fazit der Bürgerinitiative Gera Cretzschwitz zu den Online-Kommentaren der Petition.

Die 1.000 Stimmen sind erst der Anfang. Gemeinsam mit unzähligen Gleichgesinnten aus Verbänden, Wirtschaft sowie Gesellschaft und nicht zuletzt unseren Freunden der Bürgerinitiative in Rudolstadt werden wir die Ansiedlung des Projektes verhindern. Beim anstehenden Genehmigungsverfahren werden wir „den Finger in die Wunde“ legen und die Ungereimtheiten des Projektes und deren Gefahren aufzeigen. Inzwischen haben wir unzählige Hinweise und Anregungen erhalten. Mit juristischer Unterstützung werden wir diese in das anstehende Genehmigungsverfahren einbringen.

Als nächste Schritte beabsichtigt die BürgerInitiative Gera Cretzschwitz durch Gespräche mit den angrenzenden Ortsteilbürgermeistern, Verwaltungsgemeinschaften und Verwaltungen über das Vorhaben aufzuklären. Nach wie vor ist die Informationstransparenz zu dem Vorhaben mangelhaft. Auch mit dem Investor ist ein Gespräch geplant, um die Bedenken und den Widerstand der Bürger im Norden Geras klar zum Ausdruck zu bringen.



BürgerInitiative Gera Cretzschwitz

www.bi-gera-cretzschwitz.de

Mail: info@bi-gera-cretzschwitz.de